

NIEDERSCHRIFT

über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates

Malsfeld - Dagobertshausen

am Mittwoch, dem 30. Oktober 1985, 19.30 Uhr, im Gasthaus Hofmann

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war,
sind erschienen:

a) von seiten des Ortsbeirates

Karl-H. Ludolph (als Vorsitzender)

Friedrich Wenderath

Herbert Berger

Walter Eckhardt

Jürgen Leymann

b) Gemeindevertreter:

Lothar Kothé

von den Bürgern

Günter Laufersweiler

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 26. 10. 1985
ordnungsgemäß einberufen:

TAGESORDNUNG:

1. Haushaltsplan 1986 / Investitionsvorschläge für den OT Dagobertshausen
2. Beratung über einen Lagerplatz für kompostierbare Abfälle
3. Feldwegbau 1985
4. Verschiedenes

BESCHLUSSFASSUNG:

- TOP 1: Die Ortsbeiratsmitglieder erörterten Vorschläge für Investitionen für den Ortsteil Dagobertshausen im kommenden Haushaltsjahr 1986
1. Zwei Pilzlampen um den Bolzplatz ✓
 2. Asphaltierung und Ausbesserung des Weges von der Unterecke zur Elferhäuser Straße ^{4.1/2}
 3. Zwei neue Aluminium-Tore ✓ für den Bolzplatz mit Netzen
 3. Die Verrohrung des Flutgrabens, am Grundstück Riemenschneider
 4. Eine Wartehalle aus Holz, dem Ortsbild angepaßt, am Hans-Lückert-Pl.
 5. Eine Pilzlampe in der Unterecke, gegenüber Gasthaus Hofmann
 6. Stromanschluß in die Friedhofshalle ✓
 7. Zuschuß zu dem beabsichtigten Anbau und Generalrenovierung des Jugendheimes
 8. Zuschuß zur Instandsetzung eines Kirchturmfensters (Richtung Elfersh.)

Die einzelnen Investitionswünsche werden noch detailliert beschrieben und nachträglich dem Gemeindevorstand nachgereicht.

- TOP 2: Einen Standort für kompostierbare Abfälle legte der Ortsbeirat fest. Dieser Lagerplatz soll unterhalb des Friedhofes neben den dortigen Pflanzenörtern stehen.
Langfristig bieten sich jedoch aufgestellte Muldencontainer im Herbst am Feuerwehrgeräthaus an.

- TOP 3: Der Ortsbeirat fordert noch in diesem Jahre den Ausbau der bereits der Sitzung vom 5. 2. 1985 genannten Feldwege.

Die Jagdgenossenschaft Dagobertshausen beteiligt sich sofort an dem Ausbau mit einem Betrag von 5000,--DM.

Um eine unverzügliche Angebotseinholung bittet der Ortsbeirat. Die Feldwege sind im Sitzungsprotokoll vom 5. 2. 85 festgelegt.

- TOP 4: Verschiedenes

Pflege von öffentlichen Anlagen durch Vereine, Verbände oder privat.

Der Schützenverein pflegt in Patenschaft das gemeindeeigene Areal rund um das Schützenhaus. Hierzu gehört die Sauberhaltung des Flutgrabens und das Mähen des großen Grundstückes

Die anderen öffentlichen Anlagen kleinerer Art werden wie bisher von Privatpersonen betreut.

Das Mähen des Bolzplatzes, Friedhofes, Hans-Lückert-Platzes, Kirchhofs soll weiterhin den Gemeindearbeitern obliegen

Das Ausbaggern des Hautflutgrabens im Gemarkungsteil "Hohle Weide/Pfarrwiesen" ist unbedingt erforderlich. Dieser Flutgraben befindet sich unweit der Straße Wiesengrund und verläuft in Richtung Elfersh. in den Wolfsgraben.

Die Anbringung von fehlenden Hydrantenschildern wurde angeregt.

Ortsbeiratsmitglieder

Schriftführer

weitere

.....
siehe Anlage

.....

Ortsbeirat

Der Ortsbeirat

BUSWEG FELDWEG UNTER HECKE ZUR KREISSTR.

BUSWEG FELDWEG ZUM SCHÜTZENHAUS

ERSTELLUNG EINER WARTEHALLE AN DER BUS-
HALTESTELLE, DEM ORTSBILD ANGEPAßT.

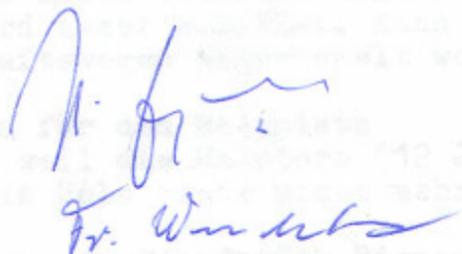
VERROHRUNG DES GRUNDSTÜCKS RIEMENSCHNEIDER

Eine Ausleuchtung der Zufahrt ist für Fußgänger
möglich.

2. Asphaltierung und Ausbesserung des Bürgersteiges
Der Weg befindet sich in einem schlechten Zustand
eigentliche Pflasterung wird erst im nächsten Jahr
von Straßen und Wirtschaftsweg getrennt sein

3. Aluminiumtore mit Netz
Unbedingt erforderlich, da die Tore schon 10 Jahre
und die Neuschaffung ist

4. Verrohrung des Flugerebers
Diese Maßnahme schiebt der Gemeinde schon 5 Jahre
sicherungsgefahr der gesamten Anlage bei stark
Fahrgeschwindigkeit

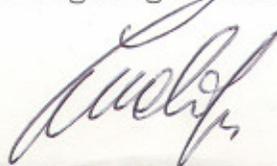

Fr. W. W. W.

Betr.: Investitionsvorschläge des Ortsbeirates Dagobertshausen für das Haushaltsprogramm der Gemeinde Malsfeld im Jahre 1986 hier; detaillierte Ausführungen zu den Vorschlägen (siehe Sitzungsprotokoll)

VORGESCHLAGENE MAßNAHMEN

1. Zwei Pilzlampen um den Bolzplatz.
Zu Trainingszwecken und Veranstaltungen ist das Schützenhaus gut belegt. Eine Ausleuchtung der Zufahrten ist für Fußgänger und Kraftfahrer unumgänglich.
2. Asphaltierung und Ausbesserung des Untereckenweges zur K. 28 (nach Elfers). Der Weg befindet sich in einem außerordentlich schlechten Zustand. Die eigentliche Fahrbahn wird immer schmaler. Kann im Rahmen der Unterhaltung von Straßen und Wirtschaftswegen abgewickelt werden.
3. Aluminiumtore mit Netzen für den Bolzplatz
Unbedingt erforderlich, weil die Holztore (12 Jahre alt) zusammenfallen und die Neuanschaffung in Holz heute nicht mehr gebräuchlich ist.
4. Verrohrung des Flutgrabens am Grundstück Riemenschneider
Diese Maßnahme schiebt der Ortsbeirat schon 5 Jahre vor sich her. Verschmutzungsgefahr der gesamten Oberecke bei starken Wasserfällen.
Unterhaltungsmaßnahme
5. Wartehalle am Hans-Lückert-Platz
Dem Ortsbild angepaßt erforderlich. Aus Holz zu gestalten. Geeignete Vorschläge unterbreitet der SPD-Ortsverein Dagobertshausen mit einem Muster
6. Eine Pilzlampe in der Unterecke.
In Höhe Gasthaus Hofmann total dunkel. Muß noch im Rahmen von Verkabelungsmaßnahmen besprochen werden, wenn diese anstehen sollten. (EAM Kassel wird hinsichtlich des Bedarfsplanes ersucht, um Auskunft wird gebeten)
7. Stromanschluß in die Friedhofshalle
Im Hinblick auf Heizung, Beleuchtung und Lautsprecheranlage endlich erforderlich.
8. Zuschuß zu dem beabsichtigten Anbau und Generalrenovierung des Jugendheimes.
Bauherr Kirchvorstand und Landeskirche, gleichzeitig wird ein sozialer Zweck für die Bürger des OT. Dagobertshausen erfüllt. Haus soll dann ganzjährig belegt werden. (siehe beigefügte Planungsunterlagen)
9. Instandsetzung eines Kirchturmfensters
voraussichtliche Kosten ca. 600,--DM, in der Nazizeit wurden die historischen Stücke abgerissen um die Glocken herunterzulassen. Bruchstücke sind noch da, lediglich der Mittelsteg muß ersetzt werden.
10. Asphaltierung des Homberger Weges bis zum Hochbehälter (ab Schützenhaus) kann im Rahmen der Unterhaltung von Wirtschaftswegen und Straßen abgewickelt werden (bessere Zufahrt zum Hochbehälter)

Ausführungen gefertigt:



/ Ludolph, Ortsvorsteher